

## Albverein besucht Urlaubsmesse in Stuttgart

MENGEN (sz) - Der Schwäbische Albverein Mengen fährt am Samstag, 14. Januar, nach Stuttgart zur Urlaubsmesse CMT. Die Teilnehmer treffen sich bereits um 5.20 Uhr am Bahnhof in Mengen, um mit dem ersten Zug mit Abfahrt 5.38 Uhr über Ulm in die Landeshauptstadt zu fahren. Mit der U-Bahn geht es dann zum Fernsehturm. Um 9.00 Uhr beginnt dann eine Wanderung von der Haltestelle Ruhebänk hinaus auf die Fildern zur Messe. Die Wanderung dauert circa zwei Stunden bis zur Messe, zu der die Teilnehmer einen ermäßigten Eintritt erhalten. Auf der Messe werden den Ständen des Schwäbischen Albvereins, des Deutschen Wanderverbandes, des Landkreises Sigmaringen und der Stadt Mengen Besuche abgestattet. Nach so vielen Informationen rund ums Wandern, Radfahren und Reisen weltweit treten die Teilnehmer die Rückreise in ihre Heimat an.

## Frauen starten fit ins neue Jahr

HOHENTENGEN (sz) - Die Frauerturnabteilung des SV Hohentengen bietet wieder an zehn Vormittagen eine besondere Gymnastikstunde an. Kondition, Koordination, Muskelaufbau und Muskelstärkung stehen dabei im Mittelpunkt. Unterstützt mit modernen Sportgeräten ist diese Gymnastikstunde sehr abwechslungsreich. Der Kurs umfasst zehn Mal 60 Minuten und findet ab Dienstag, 24. Januar, von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Schulturnhalle in Hohentengen statt. Die Kursgebühr beträgt für Nichtmitglieder 30, für Mitglieder 15 Euro. Anmeldungen nehmen die Kursleiterin Sylke Birkhofer unter der Telefonnummer 07586/91 77 56 oder Maria Frank unter der Nummer 07572/15 16 entgegen.

## Leute

### Walter Ruoff feiert Jubiläum

ENNETACH (sz) - Zum 30-jährigen Arbeitsjubiläum gratulierte Geschäftsführer Eugen Löw vom Säge- und Hobelwerk Josef Löw in Ennetach Walter Ruoff. Ruoff ist in der Holzsortierung verantwortlich tätig. Eugen Löw dankte ihm für seinen engagierten Einsatz und überreichte eine IHK-Ehrenurkunde und ein persönliches Geschenk.

FOTO: HELENA ALBER



## Kurz berichtet

### Förderverein der Musikkapelle tagt am Freitag

RULFINGEN (sz) - Der Förderverein der Musikkapelle Rulfingen lädt am Freitag, 13. Januar, um 19 Uhr ins Vereinsheim nach Rulfingen zur Generalversammlung ein. Der erste Vorsitzende sowie die Kassiererin, der Kassenprüfer und die Schriftführerin werden dabei ihre Berichte vortragen. Außerdem wird es an diesem Abend eine Vorschau auf das neue Jahr geben.

### Frohsinn Blochingen lädt zur Generalversammlung ein

BLOCHINGEN (sz) - Am Freitag, 13. Januar, findet die Generalversammlung des Männergesangsvereins „Frohsinn“ Blochingen 1876 um 20 Uhr im Vereinsheim in Blochingen statt. Neben dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierführer und dem Kassenprüfer wird auch der Chorleiter einen Bericht vorlegen. Außerdem werden der Kassenprüfer, der zweite Vorsitzende und der Schriftführer neu gewählt.



## Hochzeitsmesse wartet mit aktuellen Trends und den schönen Details rund ums Heiraten auf

Am Sonntag, 15. Januar, dreht sich in der Göge-Halle in Hohentengen von 10.30 bis 18 Uhr alles ums Heiraten. 18 Aussteller aus den verschiedenen Branchen präsentieren ein facet-

tenreiches Spektrum. Aktuelle Trends in Sachen Braut- und Festmode werden um 11, 14 und 16 Uhr bei Modenschauen präsentiert, die durch weitere Programmpunkte ergänzt

werden. Von kreativen Einladungs-, Tisch- und Dankeskarten über Tischdekoration, Menüvorschläge, Schmuck, Floristik bis hin zur perfekten Frisur und dem typgerechten

Make-up und wunderschöne Hochzeitsfotos gibt es auf der Hochzeitsmesse rund um den schönsten Tag im Leben einiges zu entdecken.

SZ/FOTO: BRIGITTE MÜLLER

## Göge-Schule und Musikverein gehen Kooperation ein

Patenschaft bekommt durch Urkunde offiziellen Charakter

HOHENTENGEN (svf) - Was bereits seit drei Schuljahren fest zum Bildungsangebot der Göge-Schule gehört, hat nun ganz offiziellen Charakter bekommen. Im Rahmen einer Urkundenübergabe in der Göge-Schule bestätigten Schulleiterin Maria Faulhammer-Wiedemann und Roland Längle, Vorsitzender des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen, ihre Musikpatenschaft. Mit der Patenschaft gehen die Partner die Verpflichtung ein, sich im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten gegenseitig musikalisch zu fördern und somit auch eine dauerhafte Kooperation zwischen Musikverein, Schule und Elternschaft einzugehen.

Ziele der Zusammenarbeit sind vor allem, die Kinder an die Musik heranzuführen und sie auf lange Sicht in das Vereinsleben zu integrieren. Damit schließt das Angebot in der Grundschule, an dem zurzeit 18 Schüler teilnehmen, nahtlos an die musikalische Früherziehung an, die bereits im Kindergarten angeboten wird. „Wir möchten den Kindern schon früh aufzeigen, dass es abseits von Playstation und Fernsehen auch

und gerade im ländlichen Raum vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung gibt“, erläutert Roland Längle.

Das Engagement im Verein bietet nicht nur Abwechslung und Spaß, sondern auch die Möglichkeit, sich selbst später ehrenamtlich zu engagieren. So wie Franziska und Agathe Muntowitz, die derzeit gemeinsam mit Ursula Jankowski den Flötenunterricht an der Göge-Schule gestalten. Darüber hinaus schafft die Zugehörigkeit zu einem Verein auch eine Bindung an die Heimat, so Längle weiter. Das stärke die Dorfgemeinschaft und sei somit neben Wirtschaft und Infrastruktur auch ein wichtiger Faktor, der Landflucht entgegenzuwirken.

Aus pädagogischer Sicht sieht Maria Faulhammer-Wiedemann nicht nur die bekannten positiven Auswirkungen auf das allgemeine Lernvermögen von Kindern, die ein Instrument erlernen. „Das Spielen eines Instruments, gerade in der Gruppe, im Verein, fördert die Teamfähigkeit und die Konzentration der Kinder. Das wirkt sich auf die gesam-



Maria Faulhammer-Wiedemann, Roland Längle, Agathe und Franziska Muntowitz, Ursula Jankowski, vorne Flötenschülerinnen der 3. Klasse.

FOTO: SILKE VON FÜRICH

te persönliche Entwicklung aus“, so die Schulleiterin. Aus diesem Grund haben Schule und Musikverein aus eigener Initiative heraus die Partnerschaft ins Leben gerufen, noch bevor

sicher war, dass diese durch das Land subventioniert wird. „Wir hätten das ganz sicher auch ohne Fördermittel auf die Beine gestellt“, betont Längle. Der Erfolg der frühen musikalischen Förderung sei klar erkennbar und auch die Vielzahl junger Musiker im

Verein spreche für sich. Allein beim letzten Vorspiel seien mehr als 80 Kinder und Jugendliche beteiligt gewesen. Für die Initiatoren der Patenschaft ein klares Signal, dass sie sich auf dem richtigen Weg befinden.

## Scheers Senioren feiern gemütlichen Dreikönigstag

Bürgermeister Jürgen Wild blickt bei traditionellem Alternachmittag auf das vergangene Jahr zurück und ins neue voraus

Von Michael Jäger

SCHEER - Am Dreikönigstag lud die Stadtverwaltung Scheer ihre betagten Mitbürger zum traditionellen Alternachmittag in die Stadthalle ein. Unter der musikalischen Leitung von Dieter Maier eröffnete der Fanfarenzug mit klingendem Spiel das nachmittägliche Rahmenprogramm. Zur Einleitung ließ Bürgermeister Jürgen Wild in seinem Grußwort das zurückliegende Jahr Revue passieren. Die Verwaltung in den vergangenen sechs Jahren für die Haushaltsplanungen keinerlei Kredite aufnehmen müssen und gleichzeitig habe sich die Pro-Kopf-Veranschuldung weiter verringert, berichtete Wild, „wir sind auf einem guten Weg“.

Im Kinderhaus Sonnenschein habe man mit Simone Doser eine kompetente Nachfolgerin für die ausge-

schiedene und langjährige Leiterin Sabine Stauß gefunden.

Nicht nur die Jugend sei ein prägnantes Thema, auch die Generation unserer Eltern liege der Verwaltung am Herzen, so die Verwaltung. „Gerade durch den demographischen Wandel ist es wichtig, dass sich unsere älteren Mitbürger nicht isoliert, sondern in der Gemeinschaft geborgen fühlen“, betonte Bürgermeister Wild. In seiner Vorausschau für 2012 nannte Wild neben der angestrebten Dachsanierung und Umnutzungen des „Alten Pflegeheims“ die Schaffung neuer Bauplätze in Heudorf sowie die Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit als wichtige Eckdaten.

### Sternsinger besuchen Senioren

Weihnachtliche und weltliche Weisen brachte der Gesangsverein Liederkränz mit seinem Chorleiter Otto

Gruher den Anwesenden zu Gehör. Die Jugendgruppe des SV Heudorf wartete mit Spring- und Bodenübungen unter der Leitung von Anneliese Binder und Irmgard Rieder auf. Auch die Sternsinger besuchten wie in all den Jahren zuvor die nachmittägliche Veranstaltung und sammelten für Kinderprojekte in Nicaragua. Der fotografische Jahresrückblick, den Severin Schwarz zusammengestellt hatte, kam beim Publikum gut an.

Auch dieses Jahr lag die Bewirtung in den Händen der DRK-Ortsgruppe Scheer unter der Federführung durch Maria und Axel Erhart. Zur Kaffezeit gab es für die Senioren ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenangebot, zur Vesperzeit dann Würstsalat. Mit flotten Melodien und Märschen beschloss die Stadtkapelle den musikalischen Reigen des gelungenen Alternachmittags, bevor sich alle auf den Heimweg machten.



## Sternsinger sammeln für Brasilien

Seit Jahrzehnten sammeln die Blochinger Sternsinger für ein Kinderheim in Brasilien. Dieses wurde von der aus Blochingen stammenden und 2009 verstorbenen Schwester Hildegunda Röhm mitgegründet. Dieses Jahr sammelten insgesamt 16 Sternsinger circa 2800 Euro. Das Geld kommt 150 Kindern in Brasilien für Nahrung und Schulbildung zugute.

SZ/FOTO: PRIVAT